Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1983 1984 Termine

1983

Juni

3./4. Biel
25. 100 km Lauf von Biel und 6. Militärischer Gruppenwettkampf mit inter Beteiligung + Ziviler Einzelwettkampf

3./4. Brugg (UOV)
16. Mil Mehrkampfturnier im Drei- und (Junioren-) Fünfkampf

4. Dübendorf (KUOV Zürich-Schaffhausen)
Militärwettkampf

26. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen

Juli

2. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen

August

18./21. Frauenfeld
Military EM

20. Olten (KUOV SO)
Jura Patr Lauf JUPAL

26. Brugg (Gruppe für Ausbildung)
Sommerwettkampf der Instruktoren

27. 6. Int Militärwettkampf
Bischofszell

September

3. Genf (SUOV)
Schweiz Juniorenwettkämpfe

8.–10. Wiener Neustadt (AESOR)
Europäische Uof Wettkämpfe

10. Thun
Veteranentagung SUOV

11. Meierskappel (UOV Habsburg)
Habsburger Patrouillenlauf

17. Brienz (UOV)
Berner Dreikampf (B3K)

17. Raum Pfannenstiel (UOG Zürichsee rechtes Ufer)
16. Pfannenstiel-Orientierungslauf

17. Tafers (UOV Sensebezirk)
8. Militärischer Dreikampf

23.–25. Liestal (UOV BL)
Nordwestschweiz KUT

25. Adligenswil (UOV Habsburg)
Habsburgerlauf

25. Reinach AG
40. Waffenlauf

Oktober

1. St. Gallen (SFWV)
Schweiz Feldweibel-Tage

1. Romanshorn (KUOV Thurgau)
Thurgauischer UOV-Dreikampf

9. Altdorf (UOV), Waffenlauf

16. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

22. Raum Pfannenstiel (UOG Zürichsee rechtes Ufer)
19. Nacht-Patrouillenlauf

22. Fribourg (SOG)
125 Jahre Schweiz Offiziersgesellschaft

22. KUOV Thurgau
Sternmarsch nach Sirnach

22. Sirnach (KUOV SG AP)
Sternmarsch

November

5./6. SVMLT Sektion Zentralschweiz
25. Zentralschweizer Distanz-Nachtmarsch nach Willisau

13. Frauenfeld
49. Frauenfelder Militärwettmarsch

19. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier

1984

Januar

14. Hinwil (KUOV ZH + SH)
40. Kant Militärskiwettkampf (Langlauf mit Schiessen und HG-Werfen

Februar

8.–19. Sarajevo JU
Olympische Winterspiele

Mai

4.–6. Frauenfeld (VSAV)
Schweizerische Artillerietage

19./20. Bern (UOV)
Schweizerischer 2-Tage-Marsch

25.–27. Eidg Feldschiessen

Juni

15./16. Lyss (UOV)
Kantonal Bernische Uof-Tage

20.–24. Winterthur
Eidg Turnfest

Juli/August

28.7.– Los Angeles USA
12.8. Olympische Sommerspiele

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Baubotschaft 83

Der Bundesrat verlangt vom Parlament mit der Botschaft über militärische Bauten und Landerwerb vom 23. Februar 1983 Verpflichtungskredite von insgesamt 455 740 000 Franken. Davon entfallen auf militärische Bauten und Einrichtungen 367 Mio Franken, auf den Landerwerb 27 Mio Franken und auf Zusatzkredite 30 Mio Franken. Dazu kommen noch 30 Mio Franken für Bauten für die Rüstungsbetriebe.
Mehr als ein Drittel der Verpflichtungskredite werden für den Bau oder die Sanierung von Ausbildungsbauten verwendet. Als Schwergewichtsvorhaben beansprucht der Waffenplatz Rothenthurm 108 Mio Franken. Mit Beteiligung des Bundes an der Sanierung und dem Ausbau der kantonalen Kasernenanlagen Colombier und Aarau lassen sich diese den heutigen Anforderungen anpassen. Weitere Bauten auf dem Waffenplatz Mels sollen gleichzeitig verschiedene Raumbedürfnisse der Festungstruppen und der Verwaltung decken.
Im Bereich der Kampf- und Führungsbauten werden die Verpflichtungskredite hauptsächlich zum Bau von Geländeverstärkungen in wichtigen Abwehrräumen eingesetzt. Ein bedeutender Teil der anbegehrten Kredite steht in Zusammenhang mit der Beschaffung von Rüstungsmaterial. Solche Folgebauten sind im Interesse einer zeitgerechten Einsatzbereitschaft des betreffenden Waffensystems vordringlich zu verwirklichen. In der vorliegenden Botschaft gilt dies besonders für den Ausbau und die Anpassung der baulichen Infrastruktur auf Militärflugplätzen für das Kampfflugzeug Tiger und für eine unterirdische Munitionsanlage zur Unterbringung zusätzlicher Munition für die Panzerhaubitzen der dritten Serie. Weitere Schwergewichte bei den logistischen Bauten sind der Neubau eines zentralen Materialparks in Bilten, der die zeitgemässe Lagerung und Bewirtschaftung des Festungsmaterials ermöglicht sowie die Sanierung der Werkstätten in Buochs-Ennetbürgen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Für das Bundesamt für Rüstungstechnik soll die Schickprüfanlage ausgebaut und die EMP-Anlage Lattigen erweitert werden.
Die Anstrengungen zur Anpassung der militärischen Bauten und Anlagen an die Bestimmungen des Gewässerschutzes werden fortgesetzt. Die vorgesehenen Landerwerbskredite dienen der Deckung des Landbedarfs für Waffen-, Schiess- und Übungsplätze sowie für die Bedürfnisse des Bundesamtes für Militärflugplätze, der Kriegsmaterialverwaltung und des Festungswachtkorps. PJ

+

Image des Eidgenössischen Militärdepartements und der Armee

Eine Meinungsumfrage hat ergeben, dass die schweizerische Armee in der Öffentlichkeit, vor allem in der Deutschschweiz, ein hohes Ansehen geniesst. Die Schweizer haben Vertrauen in ihre Armee. Sie leben nicht in Angst vor einem atomaren Konflikt. Sie befürchten in naher Zukunft eher einen Panzer- oder Flugzeugangriff, aber sie sind überzeugt, dass die Armee ihren Auftrag, d h die Verteidigung des Territoriums, schon an der Grenze erfüllen würde. Die Aufrechterhaltung der Neutralität und vor allem die Abschreckung sind für die Schweizer hingegen fast unbekannte Begriffe. Die Militärdienst leistenden Staatsbürger sind offenbar nicht viel besser über die militärischen Angelegenheiten informiert, als diejenigen, die keinen Militärdienst leisten. Die Frauen und die jungen Leute aber, die oft kritischer eingestellt sind, verlangen nach mehr Informationen.
Die Umfrage wurde vom Informationsdienst des EMD im Rahmen der Beschlüsse in Auftrag gegeben, die vom Departementschef 1981 zur Verwirklichung einer